



Grenzerfahrungen. Protest. Umbruch – Was Plauen bewegt(e)!

Was ist das Thema des 15. Sächsischen Geschichtscamps 2026?

2026 findet das Geschichtscamp in Plauen statt.

Am 7. Oktober 1989, dem 40. Jahrestag der DDR, demonstrierten in Plauen bei der ersten Massendemonstration in einer Bezirkshauptstadt über 15.000 Menschen friedlich für Freiheit und Reformen. Welche (Grenz)Erfahrungen hatten zu dieser Infragestellung des Machtanspruchs der Regierung der DDR geführt? Gab es Proteste in den Jahren zuvor und wie sahen diese aus? Warum traten die Proteste jetzt auf? Wie versuchte die Stasi die friedlichen Proteste zu unterbinden?

Das Geschichtscamp in Plauen bietet euch traditionell die Möglichkeit, spannende Themen der DDR-Geschichte zu erforschen. Zum Programm gehören Einblicke in Stasi-Akten, Zeitzeugengespräche, Diskussionen mit Expertinnen und Experten sowie der Besuch historischer Orte. Die intensive gemeinsame Arbeit an einem Thema unserer Geschichte soll euch auch auf eigene Projektarbeiten an eurer Schule vorbereiten.

Welche Workshops erwarten dich in Plauen?

- „Wir kommen wieder! Für Freiheit und Demokratie!“ – Die Friedliche Revolution in Plauen
- Folk, Freiheit und Jugendkultur – Die wilden Jahre des „Club Malzhaus“
- Aktion „Ungeziefer“ – Das Leben im Sperrbezirk
- Lernen für den Krieg? Handgranaten im Sportunterricht, Panzer in Mathe – Militarisierung im Klassenzimmer der DDR
- (Spitzen)Mode und Konsum. Zwischen Aneignung, Überwachung und Export
- Produzieren für den Kalten Krieg. Der Uranerzbergbau der SAG/SDAG Wismut im sächsischen Vogtland
- „An ‚Recht‘ in der Deutschen Demokratischen Republik kann ich nicht mehr glauben.“ – Politische Haft in der DDR und ihre Folgen
- „Das Vogtland grüßt den Zug der Freiheit“ – Die Wirkung der Prager Botschaftsflüchtlinge im Oktober 1989

Zeit, Ort und Kosten

21. bis 25. September 2026 in Plauen – Fahrtkosten, Übernachtung und Verpflegung tragen das Sächsische Landesamt für Schule und Bildung, das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg sowie die Körber-Stiftung.

Teilnahmebedingungen

Teilnehmen können Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 9 bis 13 aus Sachsen und Baden-Württemberg mit besonderem Interesse an der Geschichte der DDR. Pro Schule können zwei, im Ausnahmefall drei Schülerinnen bzw. Schüler teilnehmen. Insgesamt ist die Teilnehmerzahl der Schülerinnen und Schüler für jedes Bundesland auf 21 begrenzt.

Die Bewerbung ist bis zum 01.06.2026 online möglich unter: www.geschichtscamp.de

Wir geben bis Ende Juli Bescheid, ob ihr teilnehmen könnt.

